Ärztliche Beurteilung



aniassiich der vormerkung zur Aufnahme	1
Beraten - Wohnen - Pflegen	Zutreffendes bitte ankreuzen! Wir bitten um vollständige Beantwortung und Übersendung in verschlossenem Umschlag an die nebenstehende Anschrift.
Kompetenzzentrum Forchheim Sattlertorstr. 48 b	verschlossenem Omschlag an die nebenstenende Anschrift.
91301 Forchheim	Die Angaben werden vertraulich behandelt.
(Stempel der Einrichtung)	Abkürzungen: da = dauernd, re = rechts, li = links, zw = zeitweilig
1. Persönliche Angaben	
Vor- und Zuname:	Geburtsdatum: nn nicht mehr selbstständig geführt werden
☐ Es besteht Gehfähigkeit ☐ Dekubitus ☐ Anus praetei	
Treppensteigen ist möglich Blaseninkontinenz Diabetes me	
Häufige Bettlägrigkeit Dauerkatheter Gicht	Lungen-Tbc Keime
Ständige Bettlägrigkeit Mastdarminkontinenz Parkinson	☐ inaktiv ☐ aktiv ☐ Noro-Virus ☐ Dauerausscheider
Allersian regan.	
Allergien gegen:	Sonstige Erkrankung:
3. Lähmungen, Versteifungen, Amputationen:	
	ersteifungen: re li Amputationen: re li $igcap $ Knie $igcap \Box igcap \Box igcap \Box$ Finger $igcap \Box \Box$
☐ Halbseitenlähmung ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Rnie □□□□Finger □□□□□FuB□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□
Arme	mputationen:
Querschnittslähmung Hand/Finger	Arm
4. Orientierungsvermögen und Verhalten:	
Orientierungsvermögen da zw Verhalten: da zw	da zw Gemütsstimmunen: da zw
Desorientierung örtl.	Neigung z. Weglaufen
Desorientierung zeitl.	Demenz
Nicht erkennen von Halluzinationen Personen Nächtliche Unruhe	selbstgefährdend
	Suizidgefahr
5. Behinderungen und Störungen:	
Geistige Behinderung; Art:	Motorische Sprachstörung
Körperliche Behinderung; Art:	Sensorische Sprachstörung Schwerhörig Eingeschränktes Sehvermögen Hörgerät-Träger
6. Suchtabhängigkeit: ☐ Alkohol ☐ Medikamente, hier:	
7. An Hilfsmitteln werden benutzt:	
☐ Handstock ☐ Gehgestell ☐	Brille Sonstige, und zwar:
Gehstöcke Krankenfahrstuhl/Rollstuhl	Hörgerät —————
☐ Prothesen ☐ Orthopädische Schuhe ☐ Orthopädische Schuhe	
8. Fremde Hilfe ist nötig beim:]a
Essen Frisieren/Rasieren An-/Auskleiden	Benutzung der Toilette Fahren im Krankenfahrstuhl
Baden Aufstehen/zu Bett gehen	Treppensteigen
9. Letzte Stationäre Behandlung: Allgemeinkrankenhaus Psychiatrisches Krankenhaus, psychiatrische Abteilung:	
Datum: Ort: Grund: Grund:	
10. Diagnosen:	
11. Medikamentöse Therapie:	
12 For \$1 man = 1 Velling 1 7 min 1 7	
12. Ernährung: Vollkost Zuckerdiät Leichte Kost (salzarm) Flüssignahrung	
13. Nachweis gemäß § 36 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz – IfSG Beim Patienten liegt weder ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane noch eine andere ansteckende Krankheit vor.	
14. Empfohlene stationäre Versorqung: Patient sollte aufgenommen werden	
☐ im Altenheim (Wohnbereich) ☐ im Pflegeheim (Pflegebereich) ☐ in einer beschützenden Abteilung 15. Ergänzende Anmerkungen:	
13. Erganzende Annierkungen.	
16. Pflegegrad: derzeitiger Pflegegrad festgestellt am:	
Datum Ort	Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes

erstellt: Gaul freigegeben: Stand: 31.01.2006 Version: 1.0 Seite: 1 von 1